

Von mein Håndwerk da bin i a Binder

1. Von mein Håndwerk da bin i a Binder,
drum tuat mi das Bindn so gfreun. Mei
Håndwerk geht Sum-mer und Win-ter und trägt mir a
ãll-weil was ein. He, juch-he, fort auf d' Nãcht,
hoam in der Frãh, so mã-chns wir! 1. 2. wir!

2.

Frãh morgens, da geh i ins Bindn, den Schlegl, den hãb i bei mir.
Da nimm i mein Schnitzer, mei Zangerl und Roaferl a drei oder vier.

3.

Fãrn Eimer, da krieg i an Gildn, wens z'teuer is, der mãcht hãlt Schuldn.
So bin i Tags åcht oder neun, drum tuat mi das Bindn so gfreun.

4.

Jetzt bin i schon fufzig Jãhr Moaster, mei Bauch, der wird ållweil foaster.
Vom Hãmmer da wãckelt da Stiel, d'ãltn Fãssln kãnn bindn wer will!

Standeslied.